

Ein sicherer Wirkstoff gegen Flöhe, Zecken, Haarlinge und die allergische Flohspeichel-Dermatitis

Zürich, 14.06.2018 - Als Prophylaxe und Therapie gegen Flöhe, Zecken, Haarlinge und die allergische Flohspeichel-Dermatitis werden auch Spot-on (Lösung zum Auftropfen), Sprays und Halsbänder für Hunde und Katzen mit dem Wirkstoff Fipronil angeboten und eingesetzt.

Fipronil tötet frühe Entwicklungsstadien und adulte Stadien ab und verhindert die Eiproduktion und -ablage der erwachsenen Flöhe. Es ist auch in Kombinationspräparaten enthalten, die, neben der adultiziden und entwicklungshemmenden Wirkung, zusätzlich Eier und Larven abtöten. **Der Wirkstoff stammt ursprünglich aus dem Pflanzenschutz, wurde dort vor etwa 30 Jahren entwickelt und ist in der Schweiz seit 1995 zugelassen. Es gilt als sehr sicheres Medikament für Haustiere und ist deshalb sehr weit verbreitet.**

Als Spot-on-Präparat wird das Arzneimittel üblicherweise auf den Rücken der Tiere gegeben. Es verteilt sich im Fell und ist aufgrund der guten Bindung an das Haarkleid und der kontinuierlichen Freisetzung aus den Talgdrüsen über Wochen wirksam. Die Dosierung richtet sich nach der Packungsbeilage und bei Hunden nach dem Körpergewicht. Nebenwirkungen treten sehr selten auf. Fipronil soll nicht bei zu jungen, bei kranken, verletzten oder rekonvaleszenten Tieren und nicht gleichzeitig mit anderen Insektiziden angewandt werden. Die Arzneimittel für Hunde sind für Katzen ungeeignet. Zu möglichen unerwünschten Wirkungen gehören verstärkter Speichelfluss, Rötungen an der Verabreichungsstelle, Juckreiz und Haarausfall; normalerweise verschwindet das in kurzer Zeit wieder. Der Organismus des Tieres wird praktisch nicht beeinträchtigt. Bis 24 Stunden nach Anwendung des Mittels ist direkter inniger Kontakt mit den Tieren zu meiden (nicht übermässig streicheln, nicht mit dem Tier zusammen im Bett schlafen). Gelangt das Arzneimittel beim Menschen auf die Haut, genügt schnelles Waschen mit Wasser und Seife.

Fipronil ist ein rezeptpflichtiges Tierarzneimittel. Für die Zulassung verantwortlich ist Swissmedic. Sie unterscheidet 5 Abgabekategorien (A Apotheken bei verschärfter tierärztlicher Rezeptpflicht / B Apotheken gegen tierärztliches Rezept / C Apotheken ohne tierärztliches Rezept / D Apotheken und Drogerien / E alle Geschäfte). Bei der Zulassung wird die Abgabekategorie gemäss der Wirkstoffliste vergeben. Gegenwärtig ist laut vetpharm (www.vetpharm.ch) in der Schweiz etwa ein Dutzend Produkte aus den Kategorien B – D auf dem Markt. In Deutschland sind rund 60 Produkte erhältlich. Bei einem rezeptpflichtigen Produkt kann frühestens nach 5 Jahren und nur aufgrund wissenschaftlich belegbarer Daten zur Sicherheit und Verträglichkeit eine Umteilung in rezeptfrei beantragt werden. (www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/mitteilungen/selbstmedikation-wird-erleichtert--anpassungen-bei-der-abgabe-vo.html)

Teilweise finden sich auch Produkte aus dem Ausland und zum Teil aus dubiosen Quellen im Internet. Wenn der Server einer Website in der Schweiz steht, wenn sich die für die Website verantwortliche Person in der Schweiz befindet oder wenn der Versandhandel auf Schweizer Territorium stattfindet, können die Schweizer Behörden einschreiten. Ausländische Anbieter unterstehen aber nicht schweizerischem Recht, und Schweizer Behörden können nicht direkt intervenieren. **Wer Arzneimittel aus einer unkontrollierten Quelle (z.B. Internet) bezieht, riskiert seine Gesundheit.** Die Wissenschaft, die Tierärzteschaft und Swissmedic warnen daher immer wieder vor dem Bezug von Human- und

Tier-Medikamenten aus dem Internet. Im Sinne der Gesundheit von Tier und Mensch wäre ein verstärktes Eingreifen der Behörden mehr als erwünscht.

ESCCAP ist die europäische Vereinigung führender Veterinär-ParasitologInnen. ESCCAP Schweiz existiert seit 2008. Ihr Ziel ist es, Heimtiere, insbesondere Hunde, Katzen und Pferde, sowie Menschen besser vor Parasiten und deren Folgen zu schützen. Sie strebt dies durch eine wissenschaftlich fundierte, neutrale und praxisnahe Information für die Tierärzteschaft, die TierhalterInnen, Züchter und Tierheime sowie die weitere Öffentlichkeit an.

Kontakt:

ESCCAP Schweiz - Suisse - Svizzera
c/o fp-consulting, Dr. Peter Frei
Ausstellungsstrasse 36, CH-8005 Zürich
Tel. +41 44 271 06 00 / +41 79 677 87 61
Fax +41 44 271 02 71
info@escap.ch / www.escap.ch